

To go or not to go – that's here the question ! (Auszug)

Coffee to go, sächsisch Goffy, Du, go !, ist ja nun längst in den deutschen Sprachgebrauch eingegangen – und zwar eingehend. Manch einer hat sich sogar daran gewöhnt.

Bleiben wir erst einmal bei Gefäßen für das duftige Heißgetränk !

Es hat ernsthaft einen guten Sinn, Kaffeebecher aus Reishülsen zu produzieren; es handelt sich dabei nämlich um „Kaffeebecher to go von Avoidwaste“.

Auch Superlative sind diesbezüglich im Internet zu finden: wir können dort „Die 12 besten Kaffeebecher to go“ in Erfahrung bringen – und somit gleich noch die Sparschreibweise mit nur einem E im Auslaut.

Es werden übrigens auch „Müsli to go Becher“ angeboten; man beachte die originelle Schreibweise Groß-klein-klein-Groß, ohne jeden Bindestrich !

Offenbar sind wir Menschen endlos kreativ; „Sweet2go“ diene hier als Exempel.  
„Back to go“ .....